

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Planungsausschuss**

Vorberatung im: -----

Betreff: Vergabe der Bauarbeiten Kanalerneuerung „Kleine Wilhelmstraße“ sowie „Benzstraße“

Bezug:

Anlagen: 1 Bezeichnung: Preisspiegel

Beschlussantrag:

1. Die Tiefbauarbeiten zur Kanalerweiterung „Kleine Wilhelmstraße“ werden an die Firma Schneider zum Gesamtpreis von 121.432,41 Euro (incl. MwSt.) vergeben.
2. Die Tiefbauarbeiten in der „Benzstraße“ werden an die Firma Schneider zum Gesamtpreis von 135.733,12 Euro (incl. MwSt.) vergeben.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr:	Folgeb.:
Investitionskosten:	€	207.000 €	€
bei HHStelle veranschlagt:			
Aufwand / Ertrag jährlich	€	ab:	

Ziel:

Vergabe der Baumaßnahme an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die Kanäle im Bereich Kleine Wilhelmstraße sowie Benzstraße sind hydraulisch stark überlastet. Das bedeutet, daß auch bei kleineren Regenfällen das Schmutzwasser aus dem Kanal austritt und über die Straße in die angrenzenden Grundstücke läuft. Um diesen Mißstand abzuhelpfen muß der Kanal in einem größeren Durchmesser ausgeführt werden.

2. Sachstand

Die Bauarbeiten wurden durch Veröffentlichung im Staatsanzeiger Baden-Württemberg vom 24.04.06. öffentlich ausgeschrieben. Zum Submissionstermin am 16.05.06 lagen Angebote von sechs Bietern vor. Eine Auflistung ist in der nichtöffentlichen Vorlage 176a/2006 aufgeführt. Die Bauarbeiten wurden Losweise ausgeschrieben. Die Baumaßnahme in der Benzstraße beinhaltet die Auswechslung von Gas und Wasserleitungen, welche im Auftrag der Stadtwerke durchgeführt werden soll.

3. Lösungsvarianten

4. Vorschlag der Verwaltung

Die Verwaltung schlägt vor, die Tiefbauarbeiten an den günstigsten Bieter, die Fa. E.Schneider GmbH/Haigerloch zu vergeben.

5. Finanzielle Auswirkungen

Die notwendigen Mittel von 104.683,11 Euro für die Baumaßnahme „kleine Wilhelmstraße,, sowie 84.816,46 Euro für die Baumaßnahme „Benzstraße“ sind im Wirtschaftsplan des EBT finanziert (Bauinvestitionen Kanalerweiterungen im Vermögensplan). Der Kostenanteil von 50.916,66 Euro für die Erneuerung der Gas- und Wasserleitung wird von den SWT getragen.

6. Anlagen
